

TAB Freizeit und Bildung für Menschen mit und ohne Beeinträchtigung

TAB Thurg. Arbeitsgruppe
für Behinderte
Felsenstrasse 11
Postfach 388
8570 Weinfelden
Tel. 071 622 37 55
PC-85-7174-7
Fax: 071 622 06 50
Mail: info@tab-thurgau.ch
www.tab-thurgau.ch



Die TAB ist assoziiertes
Mitglied von insieme Schweiz
und trägt das
ZEWO Gütesiegel für
anerkannte gemeinnützige
Institutionen.

Jahresbericht 2014

TAB Freizeit und Bildung

TAB Vereinsvorstand:

Ursula Berke, Mannenbach-Salenstein (Präsidentin)
Martin Rogg, Tobel (Kassier)
Reinhold Ambros, Tägerwilen
Maja Knüsel, Engishofen
Christina Badura, Tägerwilen

Der Vereinsvorstand arbeitet ehrenamtlich.

Arbeitsstelle:

Roger Stalder, Weinfeld (80%)
Desirée Lorenz, Dettighofen (40%, bis 31.1.2015)
Michaela Müller, Weinfeld (40%, ab 1.2.2015)

Bericht des Vorstandes

Bildung, Spass, Kollegialität, Fitness, Dabeisein, Freude, Musik, Ausspannen, Relaxen, Anstrengen, Geniessen und so weiter. Dies alles spendet Kraft für den normalen Alltag, welcher auch für Menschen mit einer Beeinträchtigung anstrengend sein kann.

Dies alles konnten unsere Kursteilnehmenden erleben – auch zu einem günstigen Preis - dank der grosszügigen Spenden, der Mitgliederbeiträge und der Beiträge und Subventionen diverser Organisationen.

Ein Dankeschön an Roger Stalder und Desirée Lorenz. Ohne sie wäre das vielseitige Programm nicht durchführbar. Mit sicherer Hand führten sie die Geschäfte 2014. Dank auch an die vielen Kursleitenden, welche die Kurstage für unsere Teilnehmenden mit Geduld und Feingefühl abhielten und ihre Kraft unserem Verein zur Verfügung stellten.

Wir vom Vorstand wünschen viel Erfolg allen Beteiligten. Mutig voran ins 35. Jubiläumsjahr.

Im Namen des Vorstands
Ulla Berke

TAB Momente 2014



In der Mittagspause durften alle mit dem 8 Wochen alten „Bailey“ Bekanntschaft machen, welcher als Welpen typisch tapsig durch die Gegend ging und fleissig bei allen seine Kuscheleinheiten einzog. Ein kurzer Spaziergang führte uns zurück zu Dog-Town, wo sich alle auf dem Hundeplatz einfanden. Dort war ein Parcours mit Sprüngen, Tunnels, einer Wand und einem Steg aufgebaut. Jeder durfte einem Hund die Kommandos über die verschiedenen Geräte geben und dabei mitlaufen, um den Hund anschliessend für die getane Arbeit fleissig mit Leckerlis zu belohnen. Den Abschluss krönte ein kleiner Zvieri auf der Wiese umgeben von den Hunden, welche sich alle genüsslich dazu legten. Die entspannte Atmosphäre lud zu Streicheleinheiten, Gespräche über das Erlebte und einfach sein mit den Hunden ein, bevor alle kurz vor 17:00 Uhr verabschiedet wurden. Ein erlebnisreicher Tag mit den lieb gewonnenen Hunden ging zu Ende.



Die Woche beginnt mit einem Kräutertag. Gisula Tscharner, die bekannte Kräuterfrau aus Feldis, führt uns in die Welt der Wildpflanzen ein. Sie zeigt uns, wie man Brennnesseln anfassen kann, ohne sich zu brennen. Wir können verschiedene Köstlichkeiten geniessen wie z.B. geröstete Brenneseblüten, in Essig und Honig eingelegte Tannenschösslinge. Während der Woche ziehen oft Nebelschwaden rund ums Haus und wir müssen die trockenen Momente nutzen, um auf Kräutersuche zu gehen. Langsam füllen sich die Schalen mit bunten Wildblumen und würzigen Kräutern. Aus Thymian, Storchneschnabel-Blättern und wildem Kümmel machen wir Kräutersalz. Aus getrockneten Blüten wie Holunder, Lindenblüten, Rosenblätter u.a. stellen wir eine Frauenpower-Teemischung her.



Wir bleiben heute im und ums Haus und geniessen den herrlichen Garten und das schöne Wetter. Über den Tag verteilt wird Holz gesägt und gespalten, um anschliessend im Keller und beim Cheminée gestapelt zu werden. Am Abend dürfen alle, die in den anderen Häusern unserer „Feriensiedlung“ wohnen, zu uns kommen. Denn hier steht der Pizaofen den Ursula und Hannes eingefeuert haben. Unsere Pizzen können wir selber auswallen und belegen. Bald ergeben sich Gespräche und bei hervorragendem Essen und einem Glas Wein lassen wir den Tag ausklingen.



Nach dem Frühstück haben wir uns wieder in die nächsten Abenteuer in Hamburg gestürzt. So stand das Miniatur-Wunderland auf dem Programm. Also marschierten wir wieder unseren gewohnten Weg zum Bahnhof. Mit der U3 fuhren wir zu den Landungsbrücken und marschierten ein weiteres Mal den Hafen entlang. Schon von weitem sahen wir die Backsteingebäude der Speicherstadt. „Ah da ist ja das Wunderland“, rief Remo begeistert. Wir freuen uns auf eine weitere Attraktion - eine riesige Modell-Einbahnanlage! Die vielen Details, die Kleinigkeiten aber auch die Vielfältigkeit liess uns stauen. Danach war eine Haf Rundfahrt angesagt. Nachdem wir die Tickets in der Tasche hatten, spazierten wir Richtung Fischmarkt, denn wegen Ebbe und Flut musste die Schifffahrt auf den Mittag verschoben werden. Bei strahlendem Wetter fuhren wir durch die Speicherstadt, durch den Hafen. Es war einfach toll und wir genossen diese Fahrt.

Statistik

Durchgeführte Angebote 2014

Schneeschuwandern bei Vollmond vom 14. bis 16. Februar auf der Alp Sellamatt • Teille-Brunch mit Willi Häne und GV am 16. März in Weinfelden • Österlich verfilzt am 05. April in Weinfelden • Männerwoche vom 06. bis 12. April in Intragna • Im Frühling zu Pferd am 27. April in Hüttlingen • Heimspiel FC St. Gallen am 04. Mai in St. Gallen • Maiausflug mit Pferden am 18. Mai in Hüttlingen • Erlebnistag mit Hunden am 25. Mai in Märstetten • Esel Trekking vom 29. Mai bis 01. Juni in Neukirch-Egnach • Welt der Klänge vom 06. bis 09. Juni in Aawangen • Amerikanische Träume am 15. Juni in Bissegg • Bildhaueratelier vom 23. bis 28. Juni in Wigoltingen • Frauenpower vom 19. bis 26. Juli in Feldis • Jura & Pferd vom 23. bis 30. August in Le Noirmont • Heimspiel FC St. Gallen am 31. August in St. Gallen • Erlebnistag mit Hunden am 06. September in Märstetten • Herbstbeginn mit Pferden am 07. September in Hüttlingen • Wildbeobachtung im Nationalpark vom 13. bis 20. September in Zernez • Städtereise Hamburg vom 22. bis 28. September in Hamburg • LebensRhythmenFormen vom 28. September bis 04. Oktober in Mogelsberg • Bello Ticino! vom 12. bis 18. Oktober in Sonvico • Rolf Raggenbass & Country Heart Band am 23. Oktober in Weinfelden • Es Engelet am 09. November in Weinfelden

Leiterinnen und Leiter der TAB Veranstaltungen 2014

Reinhold Ambros, Tägerwilen • Christine Badura, Tägerwilen • Annamarie Bächli-Kunz, Donzhausen • Susanna Benenati, Speicher • Ursula Berke, Mannenbach-Salenstein • Rosmarie Bernasconi, Bern • Alfred Dam, Bern • Janika Egle, Weinfelden • Mike und Sabrina Frei, Märstetten • Brit Gavlen Lane, Hjeltestad • Ulla Hiller, Bern • Kathrin Hoffmann, Engishofen • Herbert Heber, Basel • Daniel Hofstetter, Bissegg • Nina Ikeh, Bürglen • Erika Käslin, Köniz • Margrit Keller, Sulgen • Maja Knüsel, Engishofen • Desirée Lorenz, Dettighofen • Ursula Mauch, Wangs • Gabriel Mazonauer, Müllheim • Marlyse Meyerhofer, Zürich • Brigitta Müller, Bern • Heinz Müller, Zürich • Rolf Raggenbass, Zumikon • Livia Rennhaas, Utzigen • Angela Rogg, Tobel • Béatrice und Martin Rogg, Tobel • Annette und Leila Rohrer, Sulgen • Elfi Schläpfer Schmücker, Kreuzlingen • Richard Schwab, Bern • Roger Stalder, Weinfelden • Hata Sylaj, Kreuzlingen • Franziska von Schroeder, Müllheim • Katharina von Schroeder, Müllheim • Philipp Weber, Altnau • Nicole Wegmüller, Hüttlingen • Heiner Wyrtsch, Gossau • Manitoscha Zehr, Zumikon • Roger Zingg, Sitterdorf

Dank

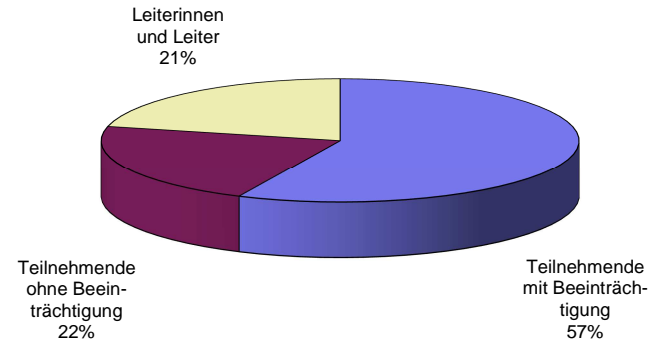
Einmal mehr genoss die TAB eine breite Unterstützung. Dem Bundesamt für Sozialversicherung, insieme Schweiz, den Katholischen und Evangelischen Landeskirchen TG, der Stiftung Denk an mich, dem Kanton Thurgau, den privaten Spenderinnen und Spendern, den Teilnehmenden und Leitenden sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Im Jahr 2014 führte die TAB 22 Angebote mit insgesamt 83.5 Veranstaltungstagen durch. 516 Personen haben sich daran beteiligt:

136 Frauen mit Beeinträchtigung	149 Männer mit Beeinträchtigung
77 Frauen ohne Beeinträchtigung	74 Männer ohne Beeinträchtigung
51 Leiterinnen und Helferinnen	29 Leiter und Helfer

Über 1000 Personen besuchten den monatlichen Treff in Sulgen.

Total Teilnehmer/innentage



Insgesamt konnten 1286.5 Teilnehmer/innentage verzeichnet werden:

732.5 Tage Teilnehmende mit Beeinträchtigung
280.0 Tage Teilnehmende ohne Beeinträchtigung
274.0 Tage Leiterinnen und Leiter

Betriebsrechnung

1.1. bis 31.12. 2014

	2014 (Budget)	2014	2013
Erträge			
Ertrag aus öffentl. und priv. Zuwendungen			
Spenden	30'000.00	26'354.10	27'952.60
Mitgliederbeiträge	3'500.00	3'165.00	3'165.00
Stiftung Denk an mich	18'000.00	14'706.00	17'321.45
Subventionen BSV insieme	148'500.00	148'474.00	148'474.00
Landeskirchenbeiträge	10'000.00	10'000.00	10'000.00
Beitrag Kanton Thurgau	15'000.00	15'000.00	15'000.00
Total Ertrag aus öffentl. und priv. Zuwendungen	225'000.00	217'699.10	221'913.05
Ertrag aus erbrachten Leistungen			
Fahrzeugvermietung	3'500.00	6'514.31	3'131.70
Kurse	71'000.00	69'530.00	70'210.75
Übrige Erträge	6'500.00	52'595.00	7'697.30
Total Ertrag aus erbrachten Leistungen	81'000.00	128'639.31	81'039.75
Total Erträge	306'000.00	346'338.41	302'952.80
Aufwände			
Aufwand für Kurse			
Honorare	-30'000.00	-28'990.00	-34'181.00
Transportkosten	-10'000.00	-10'015.60	-9'295.31
Unterkunft und Verpflegung	-66'000.00	-59'554.15	-63'492.96
Kursmaterial	-3'000.00	-1'733.05	-1'449.00
Übriger Aufwand	-5'000.00	-4'954.05	-3'453.90
Kurse Ausland	21'000.00	-17'946.66	-15'953.30
Total Aufwand für Kurse	-135'000.00	-123'193.51	-127'825.47
Aufwand für Administration			
Personalaufwand	-115'000.00	-117'686.20	-143'303.75
Raumaufwand	-12'000.00	-12'717.30	-6'185.50
Unterhalt (Umzug Büro & Ersatz Möbel)	-10'000.00	-372.65	
Fahrzeugaufwand	-3'500.00	-43'082.41	-11'164.90
Versicherung und Gebühren	-2'000.00	-1'933.55	-2'843.25
Energie- und Entsorgungsaufwand		-125.30	
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-28'000.00	-29'858.23	-24'867.98
Werbeaufwand	-4'000.00	-528.75	-560.95
Abschreibungen	-2'000.00	-3'434.45	-2'697.65
Total Aufwand für Administration	-176'500.00	-209'738.84	-181'623.98
Total Betriebsaufwand	-311'500.00	-332'932.35	-309'449.45
Betriebsergebnis	-5'500.00	13'406.06	-6'496.65
Bank/PC Zinsen & Spesen (+ übriger Finanzaufwand)	-500.00	-490.70	-523.83
Zinserträge (+ übriger Finanzertrag)	500.00	248.33	319.94
Finanzerfolg	0.00	-242.37	-203.89
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	-418.15	-75.30
Ausserordentlicher Ertrag	2'000.00	51.50	2'727.15
Ausserordentlicher Erfolg	2'000.00	-366.65	2'651.85
Ergebnis	-3'500.00	12'797.04	-4'048.69
Zuweisung an Fonds	-500.00	-6'209.85	-551.00
Ergebnis nach Fondszuweisung	-4'000.00	6'587.19	-4'599.69

Revisionsbericht

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung der TAB an die Mitgliederversammlung des Vereins TAB Thurg. Arbeitsgruppe für Behinderte, Weinfelden

Als Vertreter der Evangelischen Landeskirche TG und Quästor der Katholischen Landeskirche TG haben wir die beiliegende Jahresrechnung des Vereins TAB Thurgauische Arbeitsgruppe für Behinderte für das am 31.12.2014 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER unterliegen die Angaben im Leistungsbericht nicht der ordentlichen Prüfpflicht der Revisionsstelle.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Organisation vorhandenen Unterlagen.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung

- kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage der Organisation in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt;
- nicht dem Gesetz und den Statuten entspricht.

Ferner bestätigen wir, dass die durch uns zu prüfenden Bestimmungen der Stiftung ZEWO eingehalten sind.

Weinfelden, 17. Februar 2015

Der Rechnungsrevisor Der Rechnungsrevisor

Beat Gadiant Andrea Maffei

Schlussbilanz per 31.12.2014

Bilanz	2014	2013
Aktiven		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	101'461.32	130'333.70
Diverse Forderungen	75.10	87.50
Forderungen Bildungsclub	21'635.25	34'381.98
Aktive Rechnungsabgrenzung	8'055.95	823.00
Total Umlaufvermögen	131'227.62	165'626.18
Anlagevermögen		
Mobile Sachanlagen	8'442.45	5'366.90
Total Anlagevermögen	8'442.45	5'366.90
Total Aktiven	139'670.07	170'993.08
Passiven		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Kurzfristige Verbindlichkeiten	0.00	-2'368.70
Passive Rechnungsabgrenzung	855.15	2'343.90
Total kurzfristiges Fremdkapital	855.15	-24.80
Total Fremdkapital	855.15	-24.80
Zweckgebundenes Fondskapital		
Fonds für nicht versicherbare Schäden	13'539.00	13'024.00
Fonds für Fahrzeug	5'694.85	0.00
Total zweckgebundenes Fondskapital	19'233.85	13'024.00
Total Fondskapital	19'233.85	13'024.00
Organisationskapital		
Vereinskapital	112'993.88	117'593.57
Reserve Neuanschaffung Bus	0.00	45'000.00
Ergebnis gemäss Betriebsrechnung	6'587.19	-4'599.69
Total Organisationskapital	119'581.07	157'993.88
Total Passiven	139'670.07	170'993.08

Mittelflussrechnung

Mittelflussrechnung	2014	2013
Jahresergebnis	6'587.19	-4'599.69
plus Abschreibungen	3'434.45	2'697.65
Cash-Flow	10'021.64	-1'902.04
minus Zu-/ plus Abnahme Forderungen	-21'622.85	43.78
minus Zu-/ plus Abnahme aktive Rechnungsabgrenzung	27'149.03	-17'065.23
plus Zu-/ minus Abnahme Verbindlichkeiten	2'368.70	13.60
plus Zu-/ minus Abnahme passive Rechnungsabgrenzung	-1'488.75	808.65
Mittelfluss aus Betriebstätigkeit	6'406.13	-16'199.20
minus In-/ plus Desinvestitionen Mobilien, Immobilien	-6'510.00	0.00
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	-6'510.00	0.00
plus Zu-/minus Abnahme Fonds	6'209.85	551.00
Auflösung Neuanschaffung Bus	-45'000.00	
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	-38'790.15	551.00
Zunahme (+) bzw. Abnahme (-) flüssige Mittel	-28'872.38	-17'550.24
Flüssige Mittel 01.01.2014	130'333.70	147'883.94
Flüssige Mittel 31.12.2014	101'461.32	130'333.70
Veränderung flüssige Mittel	-28'872.38	-17'550.24

Investitionsrechnung	2014
Erträge	
Aktivierung neue Büroeinrichtung	6'510.00
Aufwände	
Aufwand neue Büroeinrichtung	-6'510.00
Ergebnis	0.00

Bemerkungen zur Betriebsrechnung 2014

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 16. März 2014 wurde die Reserve Neuanschaffung Bus aufgelöst. Der Aufwand für den Kauf des Busses belief sich auf CHF 40'608.00. Der Restbetrag fliesst in den Fonds für Fahrzeug. Der Gewinn von CHF 6'587.19 wird mit dem Organisationskapital verrechnet.

Seit dem Jahr 2012 verfügt die TAB über eine neue EDV-Anlage. Der Anschaffungswert beträgt CHF 9'910.95. Die Abschreibung erfolgt linear und dies während 4 Jahren.

Seit dem Jahr 2014 verfügt die TAB über eine neue Büroeinrichtung. Der Anschaffungswert beträgt CHF 6'510.00. Die Abschreibung erfolgt linear und dies während 8 Jahren. Für den Umzug in die neuen Büroräumlichkeiten wurden CHF 10'000.00 budgetiert. Ein Teil des budgetierten Betrages wurde für die Investition in die neue Büroeinrichtung gebraucht. Der restliche Betrag verteilt sich auf verschiedene Aufwandkonten für die Administration.